

Quellennachweis:

Aus: Harzkurier, Tageszeitung im Landkreis Göttingen, Ausgabe vom 10.07.2020,  
Text: Stefan Kirchhoff (HK), Fotos: HK-Archiv (HK)

# Schöne neue Aussichten für Wanderer und Radler

Freizeitportal Göttinger Land: Der Landkreis Göttingen hat jetzt eine neue Internetseite freigeschaltet.

Von Stefan Kirchhoff

**Göttingen.** Der Landkreis hat nach fast einjähriger Vorbereitungszeit am Mittwoch die Internetseite „Freizeitportal Göttinger Land“ freigeschaltet. Sie ist die moderne Weiterentwicklung vorheriger Plattformen – im Vergleich ein „Quantensprung“, wie Sissi Karnehm-Wolf vom Projektteam während der Vorstellung betonte.

**„Diese neue Version geht mit einer vollkommen neuen Konzeption online.“**

**Sissi Karnehm-Wolf**, Akteurin des Projektteams, über die neue Website

Die Zusammenführung der 2004 geschaffenen Plattform „Galerie Göttinger Land“ und des Freizeitportals des ehemaligen Landkreises Osterode trage inhaltlich qualitativ und quantitativ zur besseren Vernetzung der touristischen Infrastruktur und der Angebote für Naherholung und Tourismus im Göttinger Land bei. Diese neue Version gehe mit einer „vollkommen neuen Konzeption“ online, betonen die Akteure des Projektteams: Karnehm-Wolf vom Referat für nachhaltige Regionalentwicklung beim Landkreis Göttingen, Anja Kreye (im Referat für den Bereich Osterode zuständig) und Projektleiter Christopher Lange, der, so Karnehm-Wolf, seit Juni als stellvertretender Geschäftsführer des Vereins HVE Eichsfeld-Touristik tätig sei.

Der Weg ist das Ziel? So geht's natürlich auch. Doch wer sich vorher informieren, orientieren und planen will, wohin welcher schöne Wander- oder Radweg zu interessanten Ausflugszielen führen soll, entdecke auf dem „Freizeitportal Göttinger Land“ ganz neue Mög-



Die Rhumequelle zwischen Rhumspringe und Pöhle zählt zu den besonders schönen Ausflugszielen im Landkreis Göttingen.

FOTO: HK-ARCHIV

## Landkreis Göttingen und EU finanzieren das Projekt mit je 30.000 Euro

■ **Die Website** „Freizeitportal Göttinger Land“ ist ein Kooperationsprojekt der Leader-Regionen Göttinger Land und Osterode im Landkreis Göttingen. Die Gesamtkosten betragen 60.000 Euro, so Sissi Karnehm-Wolf vom Referat für nachhaltige Regionalentwicklung in der Kreisverwaltung. Die EU überweist 30.000, der Land-

kreis ebenso viel an beide Regionen. Der Landkreis habe das Projekt federführend gestaltet, so Karnehm-Wolf.

■ **Leader** ist die Abkürzung der französischen Begriffe „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“ und werde übersetzt mit „Verbindung zwi-

schen Aktionen zur Entwicklung des ländlichen Raums“, heißt es auf der Homepage der Region Osterode.

■ **Mit der Gemeinschaftsinitiative** Leader setze die Europäische Union seit 1991 auf einen gebietsbezogenen Entwicklungsansatz, um den Herausforderungen des

Strukturwandels in den ländlichen Räumen zu begegnen, teilt die Leader-Region Göttingen auf ihrer Seite mit. Der Ansatz zielt darauf ab, „die unterschiedlichen Interessengruppen vor Ort zusammenzuführen und eine breite Unterstützung der lokalen Akteure zu erreichen“, heißt es auf der Internetseite weiter.

lichkeiten. Und „Vielfalt pur“, so Kreisrätin Christel Wemheuer (Grüne) während der Präsentation.

Das Portal sei kein Konkurrenzangebot zu Plattformen von Tourismusvereinen und -organisationen, sondern in Abstimmung mit ihnen

entstanden. Sie würden von der Reichweite und der detaillierten Darstellung von Routen bis zu Gastronomiebetrieben profitieren. „Der Landkreis Göttingen in Südniedersachsen reicht von den lieblichen Ufern der Weser bis zum waldrei-

chen Harz, Solling und den Ausläufern des Thüringer Waldes.“ Mit diesen Worten wird der Besucher auf der Startseite willkommen geheißen. Bei näherer Betrachtung wird der Nutzer feststellen, dass die Beschreibung von Ausflugszielen und

Routen über das Gebiet des Landkreises hinausgeht – eine Neuerung, die noch mehr Vielfalt verspricht. Neben Zielen und persönlich zusammenstellbaren Rad- und Wandertouren werden Unterkünfte, Gastronomie und Einkehrmög-

lichkeiten sowie touristische Angebote „und Attraktionen und so mancher Geheimtipp“ vorgestellt.

Auf der Startseite sind die Kategorien „Tourenplaner“, „Gastronomie“ und „Top Tipps“ sofort erkennbar. Bei einem Klick kann der Nutzer Ausgangspunkte eingeben und erhält auf einer Karte und mittels einer Grafik die Möglichkeit, den Wunschweg zu planen – Streckenlänge, voraussichtliche Zeit zum Zurücklegen, Höhenmeter und Art der Strecke (Naturweg, Straße, Schotterweg, Pfad) inklusive.

## Ausflugstipps im Göttinger Land und im Harz

Die Kategorie „Gastronomie“ enthält ebenfalls eine Karte, auf der Orte mit Zahlen gekennzeichnet sind, hinter denen sich Einkehrmöglichkeiten verbergen – mit Angaben zur Art der Küche, Öffnungszeiten und Kontaktdaten (Telefon, Mail, Website). Unter „Top Tipps“ gibt es einen sogenannten „Abreiblock Digital“, der Ausflugstipps im Göttinger Land und im Harz bietet, und in allen Tourist-Informationen auf die Hand erhältlich sei, so Karnehm-Wolf. Oben rechts auf der Startseite führt ein Button zu weiteren Kategorien – unter anderem: „Natur erfahren“ und „Kultur erleben“. Außerdem stehen Bilder zur lizenzfreien Nutzung, für die aber Regeln gelten, zur Verfügung.

Das neue Portal unterscheidet sich von den vorherigen Angeboten wesentlich, so Karnehm-Wolf: Durch die „gebietsübergreifende“ Darstellung (Landkreisgrenzen entfallen), alle Akteure auf dem Portal seien „quasi europaweit vernetzt“ (Reichweite), durch die Zusammenarbeit mit regionalen Tourismusverbänden – und durch ein Redaktionssystem. Redakteure seien vor allem Mitarbeiter in Tourist-Informationen, die veraltete Inhalte im Portal entfernen und es mit neuen Angeboten aktualisieren würden.